

# Einmal abheben

Einmal abheben, die Erde von oben sehen, davon träumt wohl jeder. Pünktlich zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum bricht das Space Shuttle der NASA auf zur Mission STS-132 – und damit zu seiner letzten Reise. Der Count-

down läuft, letzte Arbeiten und Inspektionen an der Raumfähre werden ausgeführt. Hierfür wird auch eine Hubarbeitsbühne benötigt. Auch wenn diese es nicht ganz so weit nach oben schafft wie die amerikanische

Raumfähre: Immerhin verspricht sie dies. Steht doch auf ihr der himmelverheißende Schriftzug „Skylift“. Doch den Trip in den Weltraum gibt es nur mit der Atlantis. Wenn auch zum letzten Mal.



Einblick

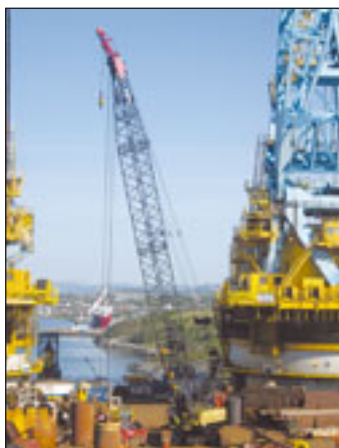


■ In Griechenland an der Rion Antirion-Brücke wurde ein Brückenuntersichtgerät von **Barin** eingesetzt. Das Modell ABC 160/LS stammt aus der Flotte von Albert aus Frankreich und wurde an die Firma Geyfra weitervermietet, die die Brücke erbaut hat und auch instandhält.



■ Einen nach Kundenwünschen aufgebauten 135-Tonnen-Raupenkrane CKE1350 hat **Kobelco** für das zweitgrößte Kranschiff weltweit geliefert. Auf der Saipem 7000 wird der Kobelco-Kran neben den beiden fest installierten Großkränen auf der Nordsee seinen Dienst verrichten. Der CKE1350 hat einen 48,8 Meter langen Hauptausleger, einen extra kurzen Spitzenausleger mit drei Haken, eine dritte Seiltrommel für einen Personenkorb, ein Elektro-Notstromaggregat, spezielle Epoxidbeschichtung, Windmesser,

Warnleuchte und vier Hebepunkte, um den ganzen Kran in einem Heben zu können.



■ **Huisman**, der niederländische Spezialist für Hebe-, Bohr- und Unterwasser-Lösungen, hat einen neuen Auftrag von Centrica und MPI Offshore Limited erhalten zur Lieferung und Installation eines neuen, hochmodernen 600mt-Spezialkrans. Er wird an Bord des Schiffes „MPI Resolution“ aufgebaut und von dort aus Windkraftanlagen installieren. Der Kran wird konstruiert, aufgebaut, in Betrieb genom-

men und getestet im Huisdam-Werk in Schiedam. Im 1. Quartal 2011 soll das frisch bestückte Schiff erstmalig zu einem Einsatz ausrücken – beim 270-Megawatt-Windkraftprojekt Lyncs vor der britischen Küste.

■ **Dinos** für Frankreich: **Dinolift Oy** aus Finnland hat **AB Equipements** zum neuen Händler für Frankreich ernannt. Das französische Unternehmen hat seinen Sitz in Berchères-Les-Pierres in der Nähe von Chartres, südwestlich von Paris. Gegründet wurde die Firma im Jahr 2005. Von Genies Alu-Produkten über Youngman-Fahrergerüste bis hin zu Raupenarbeitsbühnen von Platform Basket hat AB Equipements Höhenzugangstechnik im Programm. Die ersten Dinos sind bereits in Frankreich eingetroffen: zwei Gelenkteleskope auf Anhänger vom Typ Dino 180XT. Zuvor wurden die Produkte von Dinolift in Frankreich durch Haulotte vertrieben. Doch mit der Akquisition von Bil-Jax durch Haulotte endete die Zusammenarbeit.

■ Zweiter Minikran für den Mailänder Dom: Nach einem G90 hat

**Galizia** nun auch seinen ersten G20 mit Elektroantrieb an die alterwürdige Veneranda Fabbrica del Duomo di Milano verkauft. Das ist die Einrichtung, die vor mehr als 600 Jahren, genauer gesagt im Jahre 1386, mit dem Bau der Kathedrale begonnen hat, und auch zuständig ist für Ausbesserungen sowie Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten am Bau und den darin befindlichen Kunstschätzen. „Der G20 ist so weiß wie der weiße Marmor im Innern des Doms“, schwärmt Fabio Galizia-Vercelli, Geschäftsführer von Galizia. Mit dem G20 werden die Skulpturen und Kunstwerke in ein Museum nebenan befördert.

